

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	20.11.2024
Berichterstattung:	Alt, Jürgen	AZ:	
		Vorlage Nr.:	166/2024

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Bauausschuss	03.12.2024	öffentlich -

## Sachstandsbericht zu den Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg;

### Neue Sachverhalte sind blau ergänzt

#### 1. Radwege - Unterstützung der Kommunen beim Radwegebau HSt 1. 5922.9501

##### Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden Ebensfeld und Itzgrund



Verkehrsmonitoring 2023: 1.310 Kfz/24h, 67 SV (= 5,11 %)

An die Gemeinde Itzgrund wurde ein Teilbetrag der Landkreisbeteiligung in Höhe von 13.000 € ausbezahlt. Sollte der Verwendungsnachweis durch die Gemeinde nicht bis Ende Dezember 2024 vorgelegt werden, erfolgt über diese Anzahlung hinaus keine weitere Beteiligung des Landkreises.

2. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein  
HHSt 1.6500.9501

Kreisstraße CO 2 – Deckenbau in der OD Weitramsdorf



Verkehrsmontoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wird im **Frühjahr 2025** erfolgen. Wegen der derzeit laufenden Erschließungsmaßnahme der Gemeinde am Baugebiet „Truckenbach“ ist die Ausführung der Deckenbauarbeiten **erst im Spätsommer 2025** vorgesehen.

Kreisstraße CO 16 – Deckenbau in der OD Rothenberg



Verkehrsmontoring 2020: 682 Kfz/24h, 38 SV (= 5,6 %) Ortsbeginn bis CO 6

Verkehrsmontoring 2020: 847 Kfz/24h, 33 SV (= 3,9 %) CO 6 bis Ortsende

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolgte am 11.11.2024.

Es zeichnet sich eine moderate Kostenüberschreitung ab.

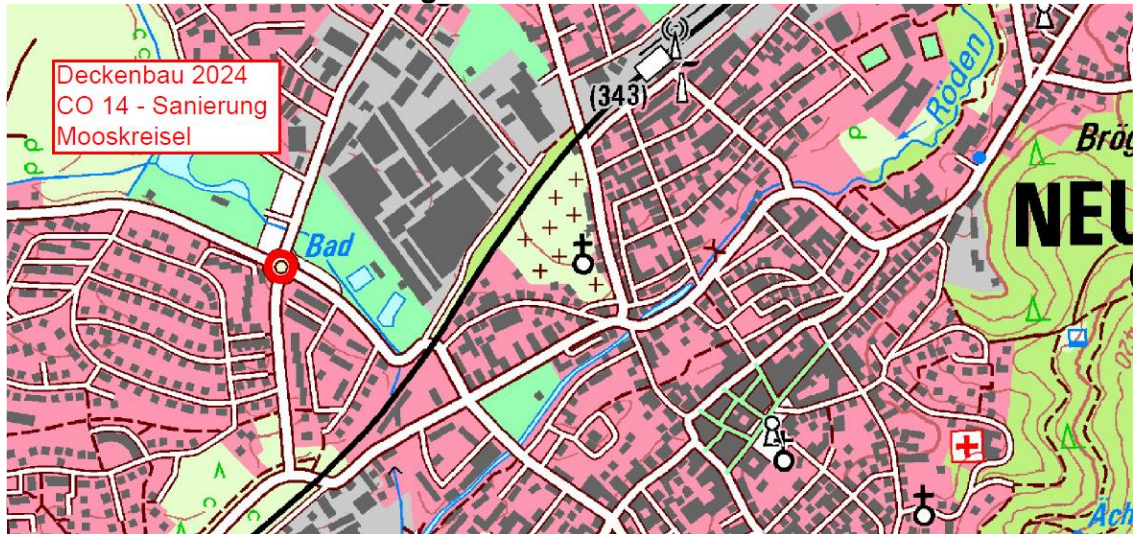
### Kreisstraße CO 11 – Deckenbau vom Stiefvater bis zum Siemenskreisel



Verkehrsmonitoring 2023: 3.321 Kfz/24h, 265 SV (= 7,98 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Deckenerneuerung erst in Zusammenhang mit oder nach der Neuanlage der Linksabbiegerspur für das Gewerbegebiet Neustadt 2 verwirklicht – 2026 oder später.

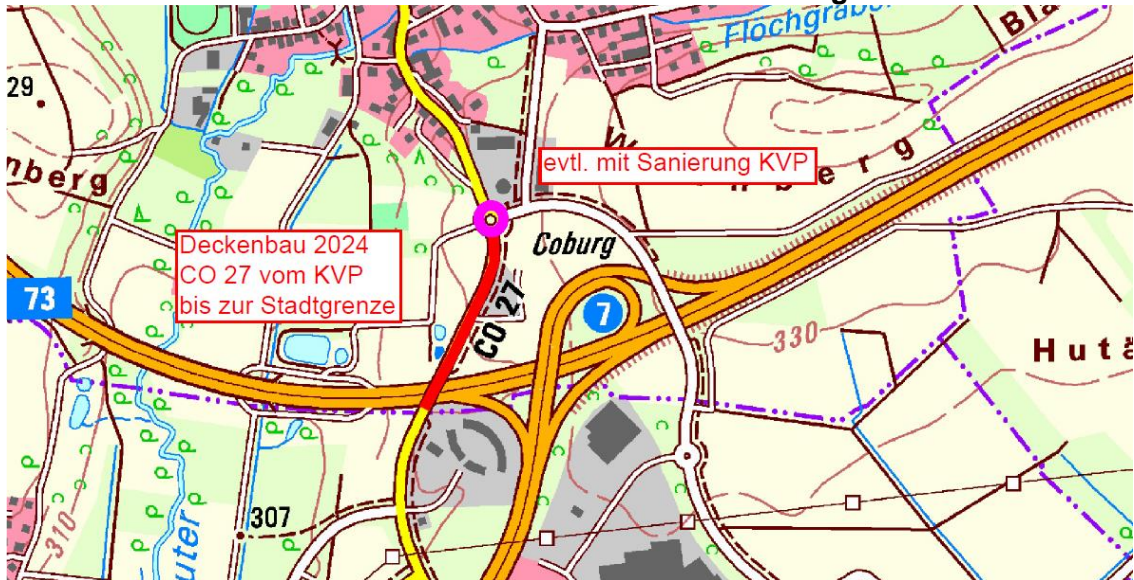
### Kreisstraße CO 14 – Sanierung Mooskreisel in Neustadt



Verkehrsmonitoring 2023: 2.116 Kfz/24h, 55 SV (= 2,60 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2026 oder später vorgesehen.

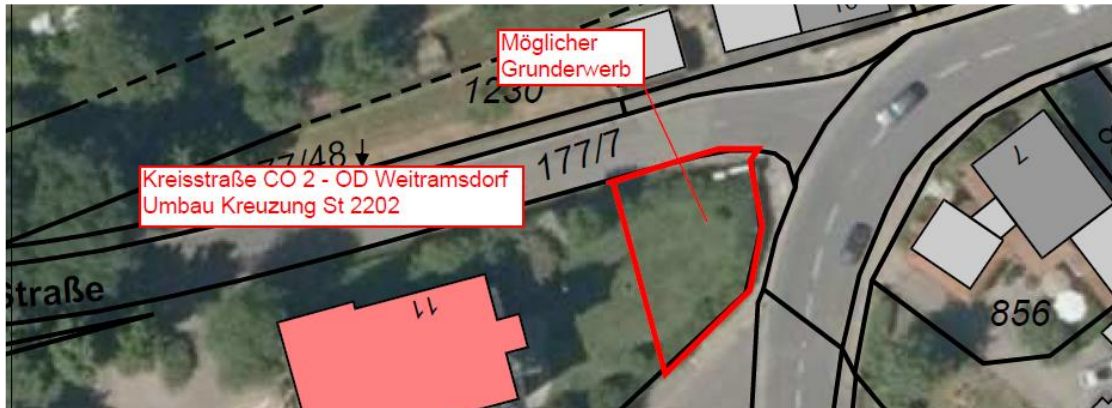
### Kreisstraße CO 27 – Deckenbau von Kreisverkehr bis Stadtgrenze



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2026 oder später vorgesehen.

**3. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf  
HHSt 1.6502.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)  
Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Weitramsdorf zunächst zurückgestellt. Eine Neuaufnahme in den Investitionsplan erfolgt erst nach Ankündigung des Staatlichen Bauamtes, die Planungen **wieder** aufzunehmen.

**4. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt  
HHSt 1.6504.9502**



Verkehrsmonitoring 2023: 2.486 Kfz/24h, 59 SV (= 2,37 %)  
Die Baumaßnahme ist schlussgerechnet. Mit einer Abrechnungssumme Straßenbau von 1.010.009,49 € wurde die Auftragssumme um ca. 6,5 % unterschritten. Wegen der umfangreichen Bodenentsorgung werden aber ca. 255.000 € mehr benötigt als im HH angesetzt. Dagegen sind Einnahmen durch Weiterverrechnung an Dritte in Höhe von ca. 700.000 € anzusetzen.  
Nach Erstellung und Prüfung des Verwendungsnachweises können Mitte 2025 auch die Fördermittel in voller Höhe abgerufen werden.

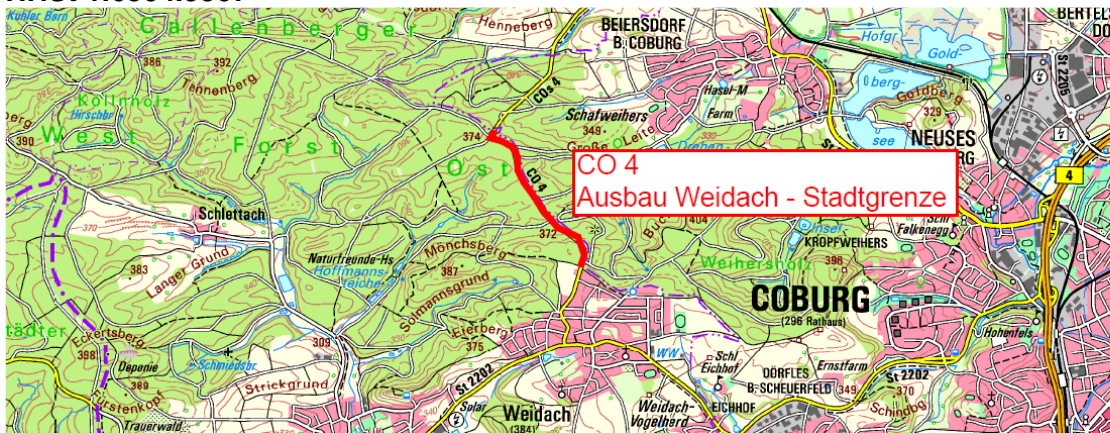
**5. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt  
HHSt 1.6504.9504**



Verkehrsmonitoring 2023: 672 Kfz/24h, 18 SV (= 2,68 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

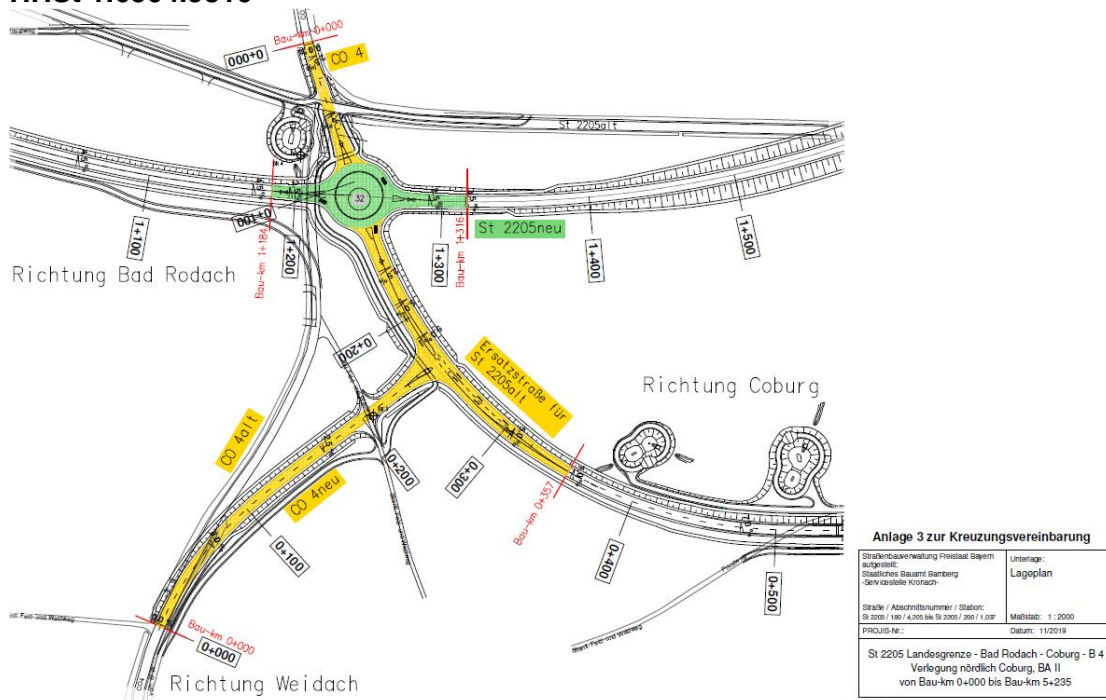
**6. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze  
HHSt 1.6504.9507**



Verkehrsmonitoring 2023: 1.290 Kfz/24h, 78 SV (= 6,05 %)

Der Bauentwurf wird durch das Büro AS Ingenieure, Ahorn (Nachfolger vom Büro Koenig + Kühnel, Weidach) im Jahr 2025 bei der Regierung eingereicht und soll über den Jahreswechsel 2025/26 ausgeschrieben werden. Der Bau ist im Jahr 2026 vorgesehen

**7. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld  
HHSt 1.6504.9810**

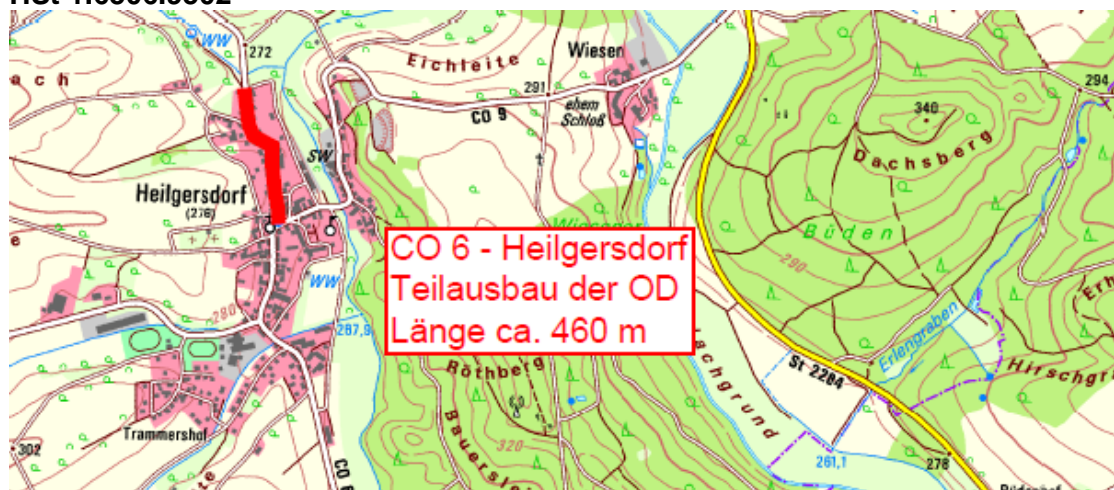


Ast Wiesenfeld VZ 2021: 2.458 Kfz/24h, 161 SV (= 6,6 %)

Ast Weidach VZ 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Die im Rahmen des Neubaus der St 2205 durchgeführte Gemeinschaftsmaßnahme wurde durch das Staatliche Bauamt vorfinanziert. Mit Verkehrsfreigabe der St 2205 am 15.11.2024 ist mit Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme im Jahr 2025 zu rechnen. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach Prüfung die Fördermittel abgerufen werden.

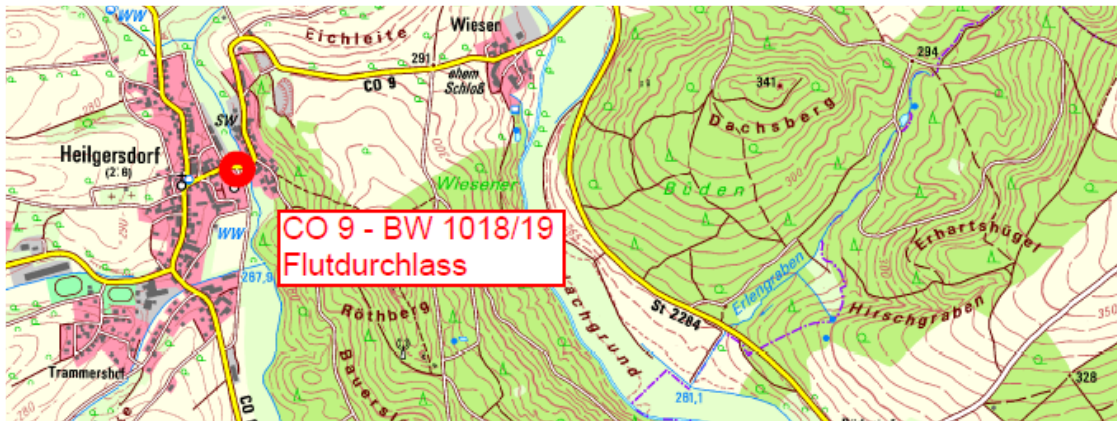
**8. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg  
HSt 1.6506.9502**



Verkehrsmontoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

Der Bauentwurf wird derzeit vom Büro Koenig und Kühnel, Weidach fertiggestellt und soll noch in 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Parallel dazu werden die Vereinbarungen zum Grunderwerb eingeholt. Die Ausschreibung ist für Frühjahr 2025 vorgesehen. Die Bauarbeiten werden über ein Jahr dauern und sollen im Sommer 2025 beginnen (bis Ende 2026).

9. **Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach  
HHSt 1.6509.9503**



Verkehrsmonitoring 2023: 529 Kfz/24h, 23 SV (= 4,35 %)

Die Baumaßnahme wurde am 25.10.2023 abgeschlossen. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt. Die Vermessung und der Grunderwerb ist in Bearbeitung. Nach Prüfung des Verwendungsnachweises können die Fördermittel Mitte 2025 in voller Höhe abgerufen werden.

10. **Kreisstraße CO 10, Ampelanlage Hassenberg  
HHSt 1.6510.9630**

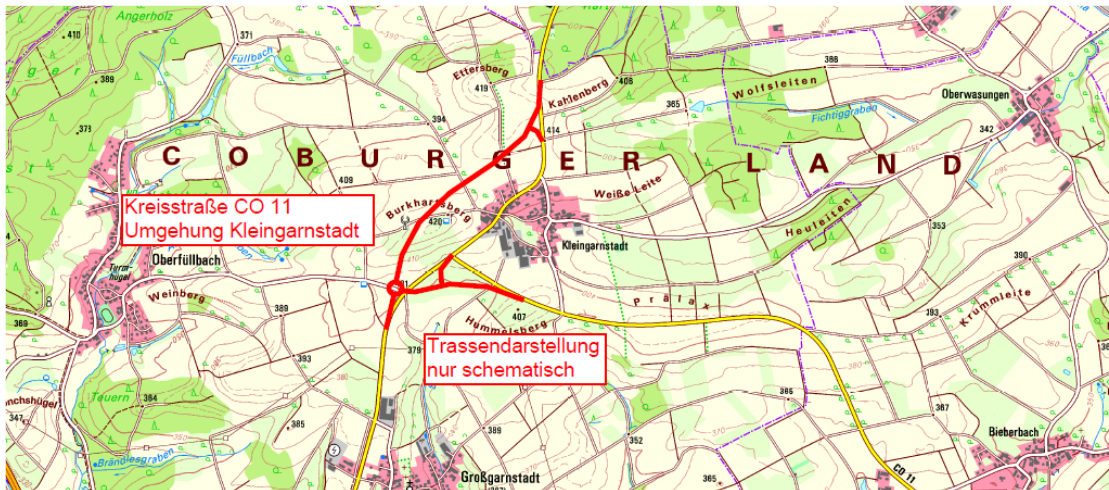


Verkehrsmonitoring 2023: 1.517 Kfz/24h, 70 SV (= 4,61 %)

Die vorgesehene „Pfortnerampel“ wird derzeit aufgeplant und Angebote eingeholt. Zur Stromversorgung der Lichtsignalanlage muss noch eine Leitungstrasse hergestellt werden. Die Installation der Anlage wird erst Mitte 2025 möglich sein.



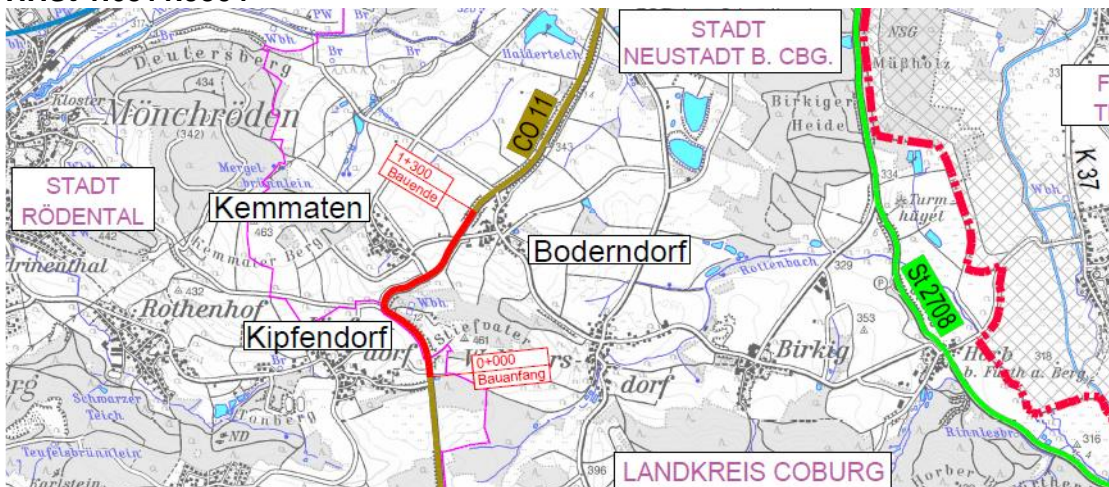
**11. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt  
HHSt 1.6511.9502**



Verkehrsmontoring 2023: 3.722 Kfz/24h, 298 SV (= 8,01 %)

Das vertiefende Verkehrsgutachten liegt vor, die Ergebnisse mit dem Planungsbüro abgestimmt und die Vorplanung der Umgehungsvarianten entsprechend angepasst. Vorstellung des Vorentwurfes mit den Trassenvarianten in gesonderten TOP in der Sitzung.

**12. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf  
HHSt 1.6511.9504**

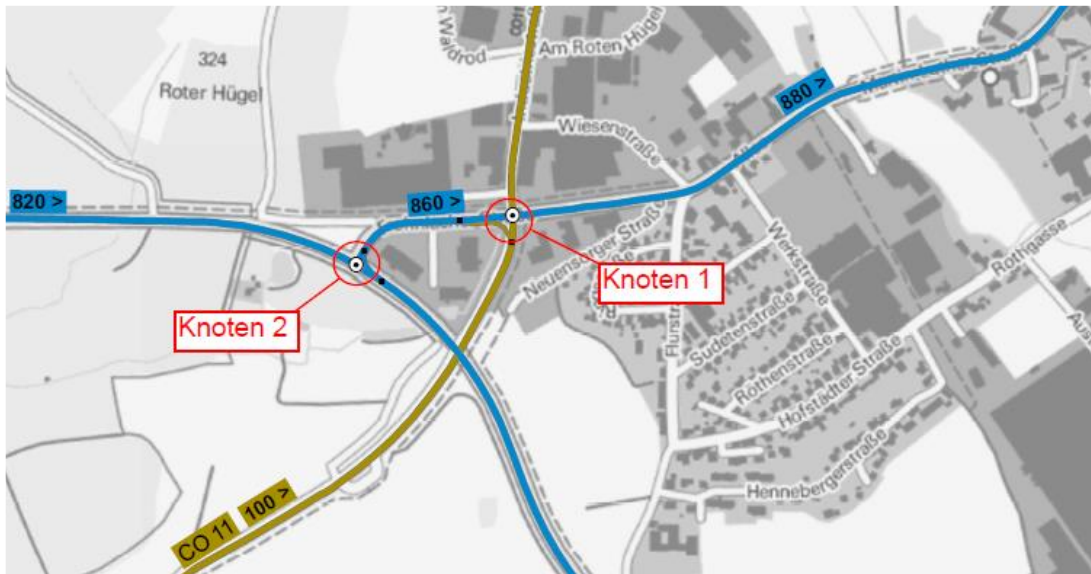


Verkehrsmontoring 2023: 3.321 Kfz/24h, 265 SV (= 7,98 %)

Es wird davon ausgegangen, dass die Grunderwerbsverhandlungen im Jahr 2025 zügig abgeschlossen werden können. Ende 2025 soll der vom Büro INVER, Erfurt aufzustellende Bauentwurf bei der Regierung eingereicht werden, so dass die Maßnahme im Jahr 2026 ausgeschrieben und im Jahr 2027 der Baubeginn erfolgen kann.

Eine Relevanzprüfung für FFH und Artenschutz ist bereits in Auftrag gegeben, derzeit wird die Ausschreibung des Baugrundgutachtens vorbereitet.

13. **Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld  
HHSt 1.6511.9505**



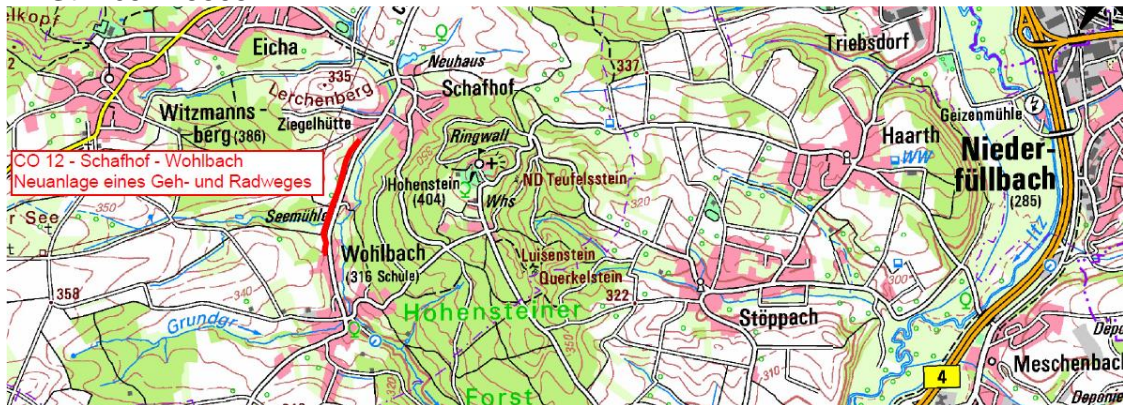
st Lichtenfels Verkehrsmonitoring 2023: 2.946 Kfz/24h, 181 SV (= 6,14 %)  
Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2023: 3.112 Kfz/24h, 131 SV (= 4,21 %)  
Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Sonnefeld wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt. Eine Neuplanung soll im Zusammenhang mit den Absichten des Staatlichen Bauamtes in Bezug auf die Bundesstraße B 303 erfolgen.

14. **Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Untersiemau –  
Großheirath  
HHSt 1.6512.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 2.763 Kfz/24h, SV 165 (= 6,0 %)  
Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt. Die im Tiefbau bereits begonnene Planung wird mit Vorlage eines Bauentwurfes bis Mitte 2025 abgeschlossen werden.

**15. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau  
HHSt 1.6512.9503**



Verkehrsmonitoring 2023: 1.815 Kfz/24h, 35 SV (= 1,93 %)

Die Straßenbauarbeiten werden bis Mitte Dezember 2024 größtenteils abgeschlossen, so dass die Fahrbahn über den Winter für den Verkehr frei gegeben werden kann. Nach Fertigstellung von Restarbeiten im Frühjahr 2025 werden Radweg und Kreisstraße offiziell dem Verkehr übergeben.

Mit einer voraussichtlichen Abrechnungssumme von ca. 1.900.000 € wird die Auftragssumme um ca. 5,8 % überschritten.

Trotzdem können die im HH angesetzten Mittel für 2025 und 2026 voraussichtlich um ca. 270.000 € reduziert werden.

Nach Erstellung und Prüfung des Verwendungsnachweises können Ende 2025 auch die Fördermittel in voller Höhe abgerufen werden.

**16. Kreisstraße CO 12, Beteiligung am Kreuzungsombau B 303 / CO 12  
HHSt 1.6512.9800**

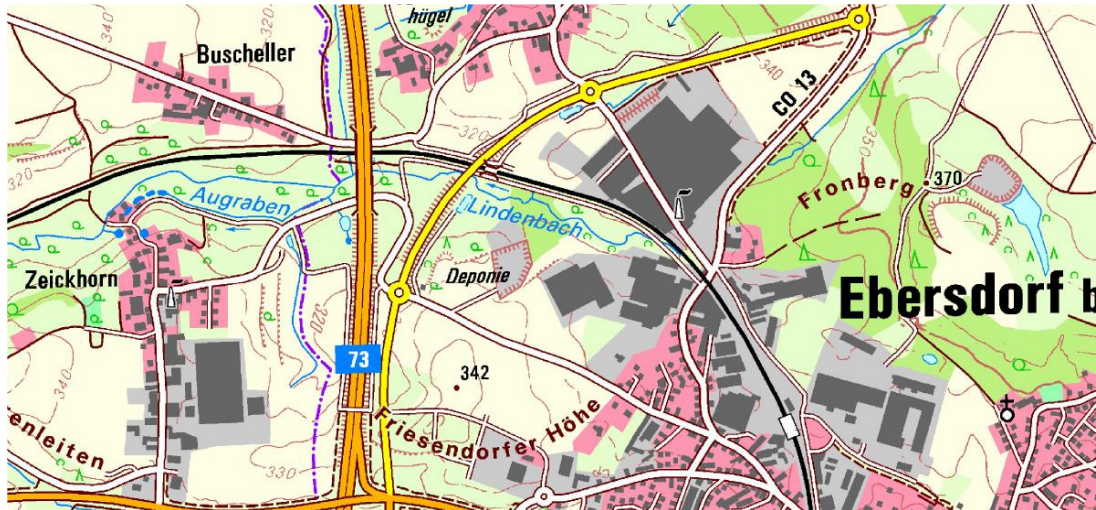


Verkehrsmonitoring 2023: 1.815 Kfz/24h, 35 SV (= 1,93 %)

Für diese Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn liegt der Entwurf der Kreuzungsvereinbarung mit Kostenschätzung vom Staatlichen Bauamt vor.

Die förderfähige Maßnahme wird nach Vorlage des Bauentwurfes 2025 bei der Regierung eingereicht werden, Baubeginn ist noch in 2025 vorgesehen. Mit der Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme ist frühestens im Jahr 2026 zu rechnen. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach Prüfung die Fördermittel abgerufen werden.

17. **Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b. Coburg**  
HHSt 1.6513.9501



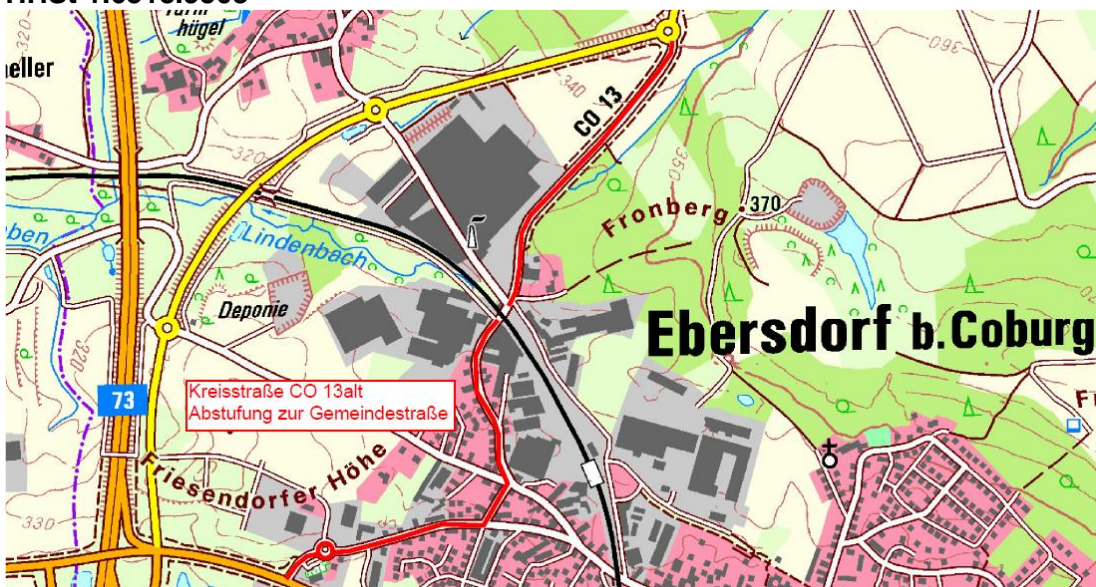
VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Am südlichen Bahnbegleitweg sind noch kleinere Restarbeiten durchzuführen. Nach Abschluss der Vermessung und Vermarkung der neuen Straße können die Grundstücksangelegenheiten voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Die Erstellung des Verwendungsnachweises wird sehr zeitaufwändig und es soll im Frühjahr 2025 begonnen werden. Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann dieser erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten vollendet werden. Mit dem Prüfungsergebnis durch die Regierung ist nicht vor 2027 zu rechnen.

18. **Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung**  
HHSt 1.6513.9503



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf werden zum Jahresbeginn 2025 wieder aufgenommen, die Straße ist im Jahr 2025 abzustufen.

19. **Kreisstraße CO 13, Neuanlage eines Geh- und Radweges Großgarnstadt – Kleingarnstadt**  
HHSt 1.6513.9504



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt. Planungen dazu können frühestens nach Festlegung der Umgehungsvariante für Kleingarnstadt aufgenommen werden.

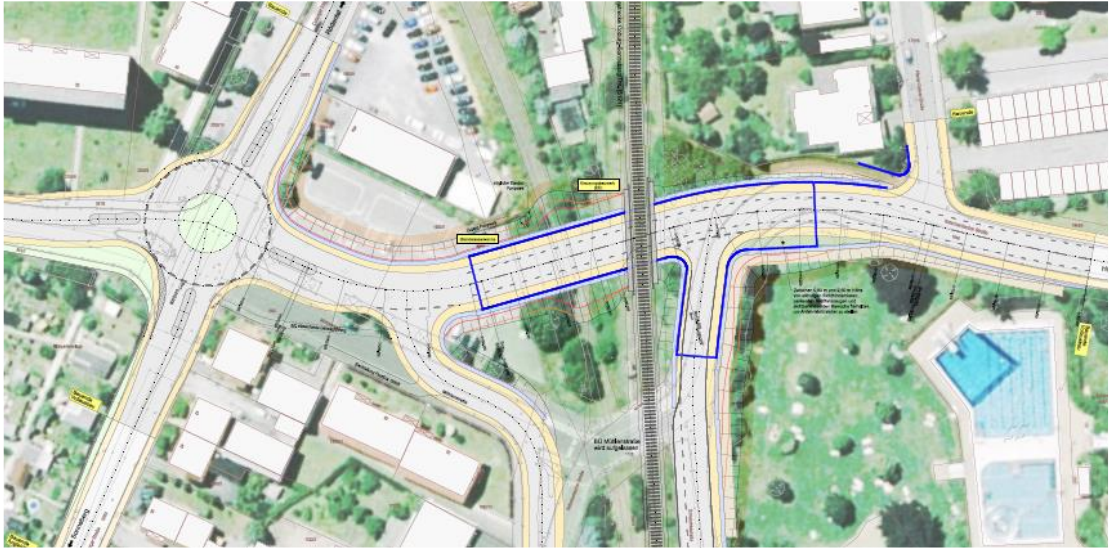
20. **Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn**  
HHSt 1.6514.9501



Verkehrsmonitoring 2023: 549 Kfz/24h, 21 SV (= 3,83 %)

Der Bauentwurf durch den Fachbereich Tiefbau soll im Jahr 2025 abgeschlossen und der Regierung vorgelegt werden. Die Ausführung wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt.

**21. Kreisstraße CO 14, Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg mit Anlage eines Kreisverkehrsplatzes  
HHSt 1.6514.9820**



Verkehrsmonitoring 2023: 2.116 Kfz/24h, 55 SV (= 2,60 %)

Die Vorlage der Entwurfsplanung durch das Büro SRP, Kronach ist nun bis zum Jahresende 2024 vorgesehen. Der Entwurf der Kreuzungsvereinbarung liegt vor und wird derzeit geprüft. Nach bahntinterner Prüfung sollen dann die Unterlagen für die Planfeststellung zusammengestellt werden, um das Verfahren bei der Regierung von Oberfranken im Laufe des Jahres 2025 zu beantragen.

Mit einer Aufnahme der Bauarbeiten ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen, eine Sperrpause der Bahnstrecke für den Einschub der Straßenunterführung wird für August 2028 beantragt.

**22. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach  
HHSt 1.6516.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Der im Radwegenetz des Landkreises überaus wichtige Lückenschluss durch einen Geh- und Radweg zwischen dem Kreisverkehrsplatz und dem Flurweg von Seßlach nach Heilgersdorf wird über eine gesonderte Maßnahme mit BayGVFG-Förderung verwirklicht.

**23. Kreisstraße CO 16, Neubau Geh- und Radweg KVP Seßlach – Abzweig Heilgerdorf**



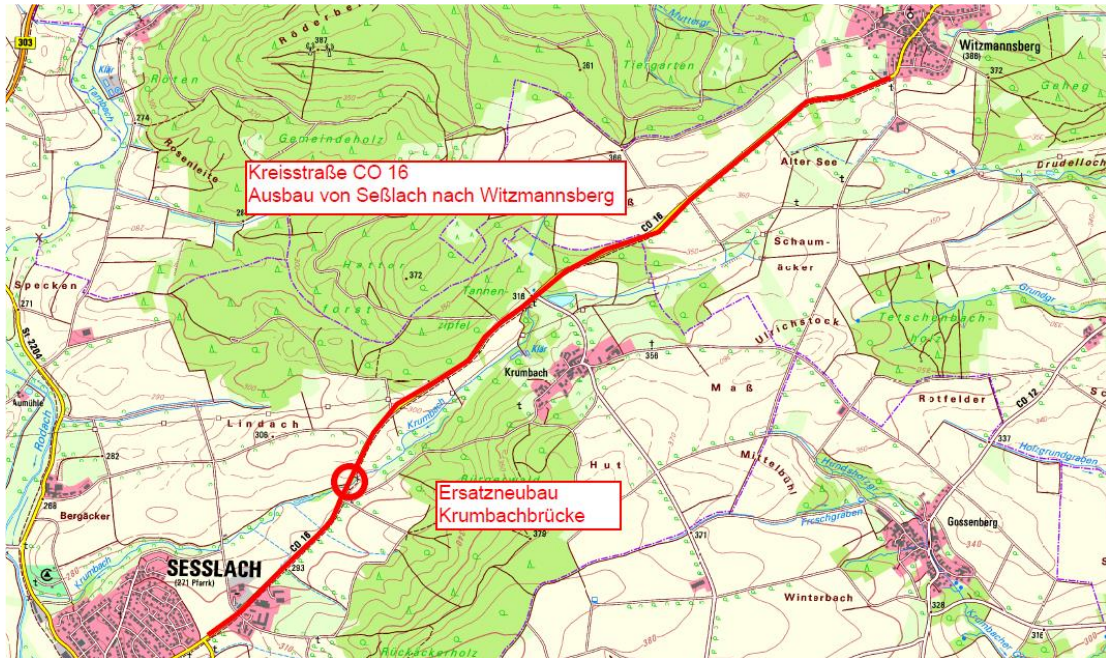
Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)  
Der Neubau war als Sofortmaßnahme im Radwegekonzept des Landkreises mit ca. 33.000 € noch im Jahr 2024 vorgesehen. Nunmehr soll der Weg im Rahmen einer BayGFVG-Fördermaßnahme im Jahr 2025 errichtet werden. Die Planung dafür erfolgt hausintern im Fachbereich Tiefbau. Durch die Förderung werden die Eigenmittel des Landkreises derzeit auf ca. 31.500 € geschätzt.

**24. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth HHSt 1.6516.9504**



Verkehrsmonitoring 2020: 150 Kfz/24h, 6 SV (= 4,0 %)  
Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

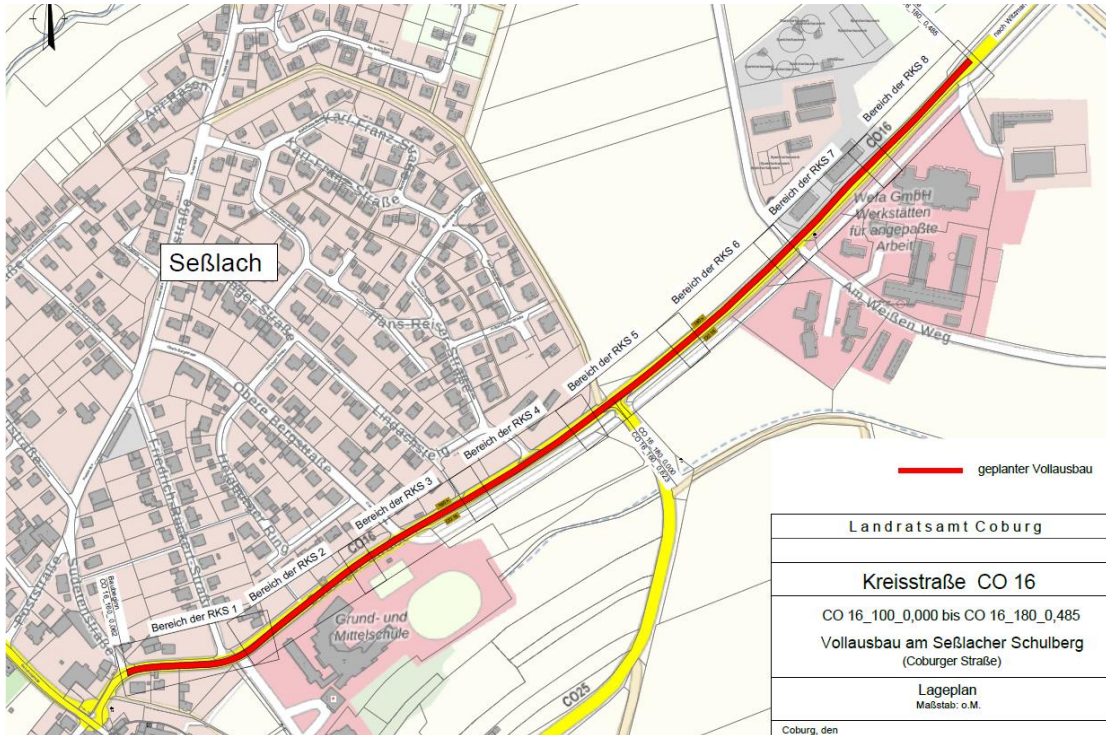
**25. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Krumbach  
HHSt 1.6516.9505**



Verkehrsmontoring 2023: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,67 %)

Das Büro Bauerconsult, Hassfurt fertigt derzeit die Entwurfsplanung an. Der Bauentwurf soll im Jahr 2025 der Regierung vorgelegt werden und die Ausschreibung über den Jahreswechsel 2025/26 erfolgen. Baubeginn für die in mindestens zwei Abschnitten durchzuführenden Bauarbeiten ist im Frühjahr 2026 vorgesehen.

**26. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach  
HHSt 1.6516.9509**



Verkehrsmontoring 2023: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,67 %)

Die Straßenplanung durch das Büro AS Ingenieure, Ahorn (Nachfolgebüro von Koenig + Kühnel, Weidach) der als Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und



Landkreisgeplante Maßnahme soll bis Februar 2025 abgeschlossen sein und bei der Regierung eingereicht werden.

Der Straßenbau wird wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitung der Stadt sind nach Vorgaben der Förderung nach RZWas verbindlich bis Ende 2026 abzuschließen. Damit ist eine Trennung der Ausführung verbunden und die Stadt muss ihre notwendigen Leistungen eigenverantwortlich durchführen. Der Baubeginn für den Straßenbau ist nicht vor 2029 vorgesehen.

**27. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 16  
HHSt 1.6516.9800**

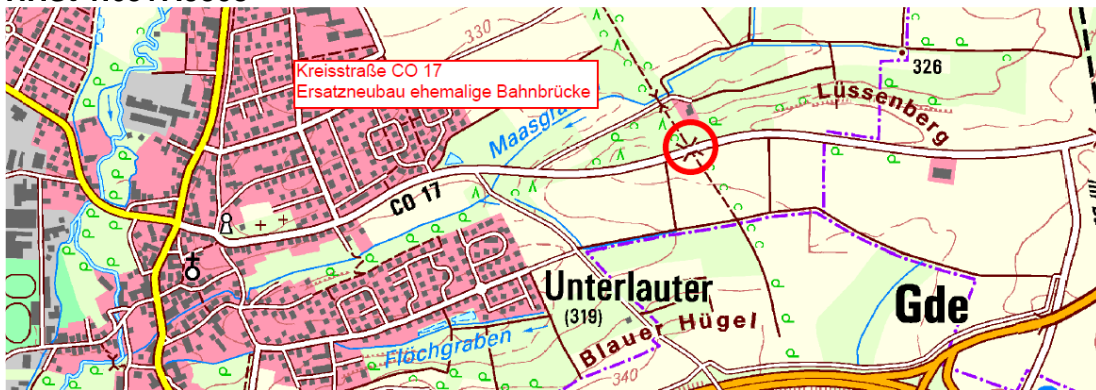


Verkehrsmonitoring 2023: 3.743 Kfz/24h, 125 SV (= 3,34 %)

Für diese Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn liegt eine grobe Kostenschätzung vom Staatlichen Bauamt vor.

Die förderfähige Maßnahme wird nach Vorlage des Bauentwurfes 2025 bei der Regierung eingereicht werden, Baubeginn ist noch in 2025 vorgesehen. Mit der Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach Prüfung die Fördermittel abgerufen werden.

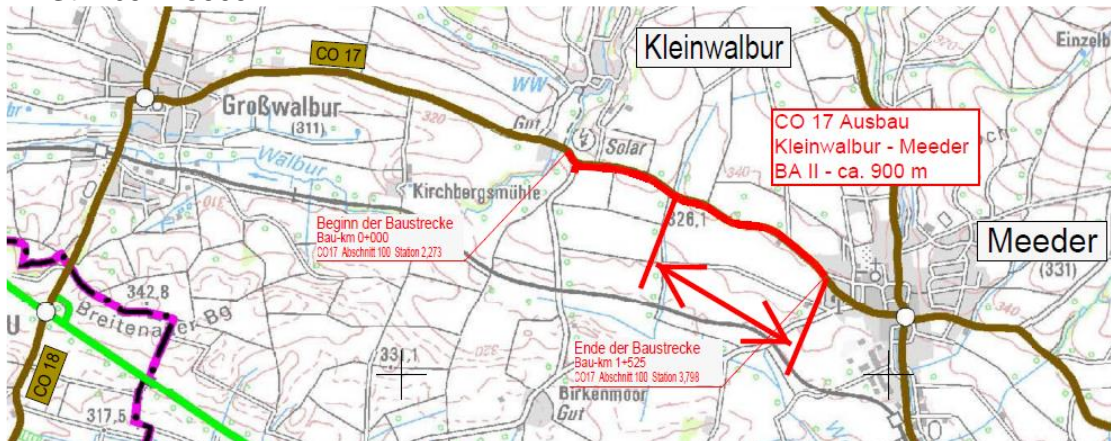
**28. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter  
HHSt 1.6517.9508**



Verkehrsmonitoring 2023: 1.954 Kfz/24h, 59 SV (= 3,02 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

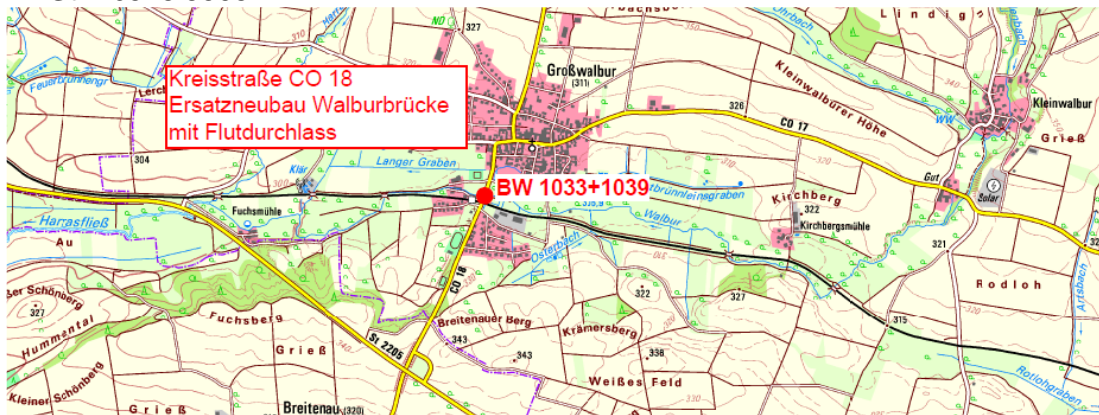
**29. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA  
HHSt 1.6517.9509**



Verkehrsmonitoring 2023: 994 Kfz/24h, 27 SV (= 2,72 %)

Der Bauentwurf durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach soll im Jahr 2025 der Regierung vorgelegt werden. Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Ausschreibung zum Jahreswechsel 2027/28 angestrebt und ein Baubeginn in 2028 vorgesehen.

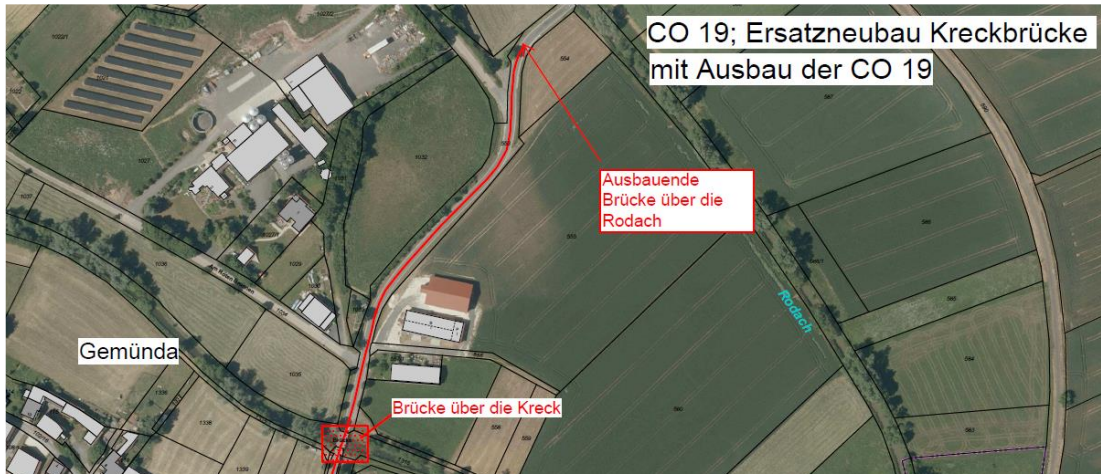
**30. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur  
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrsmonitoring 2023: 1.044 Kfz/24h, 42 SV (= 4,02 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

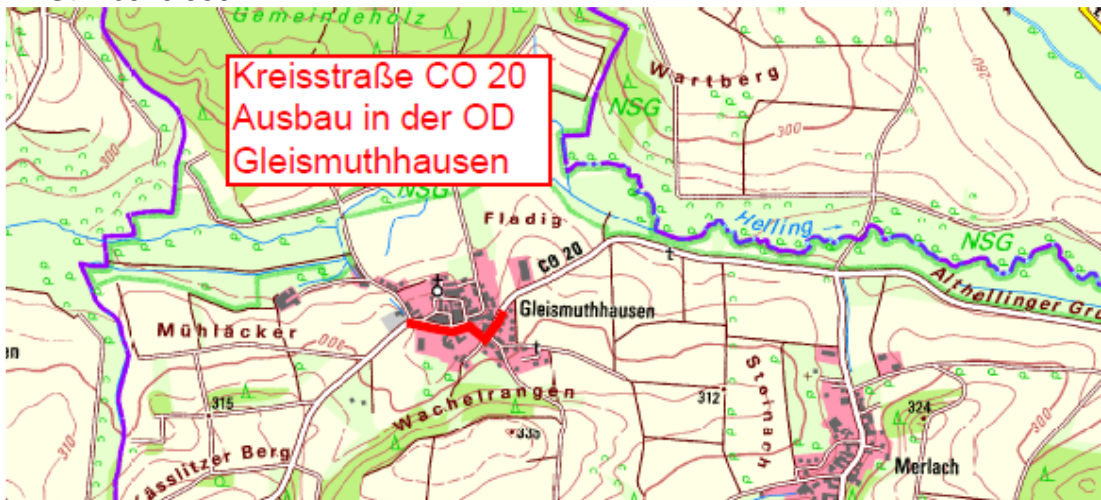
**31. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt Seßlach mit Teilausbau der CO 19  
HHSt 1.6519.9503**



Verkehrsmonitoring 2020: 299 S Kfz/24h, 10 SV (= 3,3 %)

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt und am 06.05.2024 erfolgte die offizielle Verkehrsfreigabe der Brücke. Nach Vorlage der Schlussrechnung Ende 2024 durch die ausführende Baufirma kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach dessen Prüfung auch die Fördermittel 2025 in voller Höhe abgerufen werden.

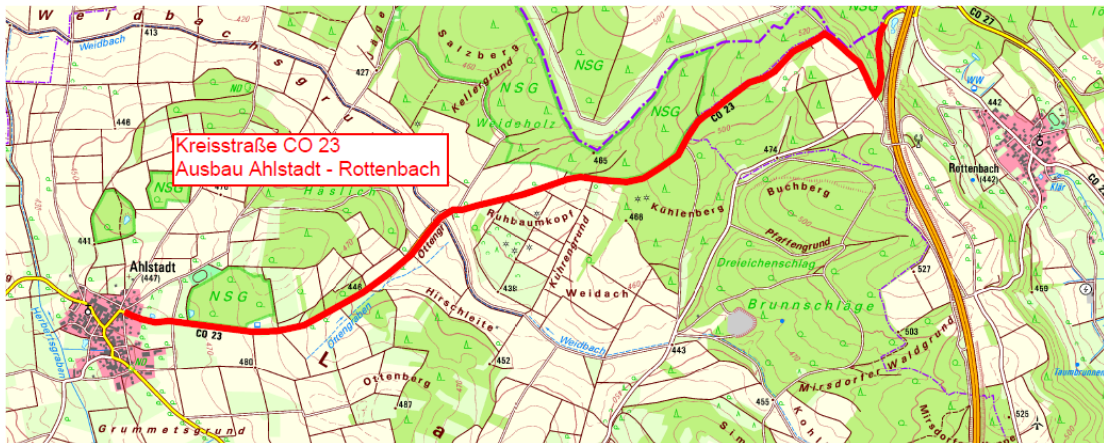
**32. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung  
HHSt 1.6520.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 502 Kfz/24h, 50 SV (= 10,0 %)

Mit Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung wird frühestens im Jahr 2026 gerechnet. Von Seiten des Amtes für ländliche Entwicklung laufen derzeit Vorgespräche in Sachen Grunderwerb, auf deren Grundlage die Entwurfsplanung erfolgen soll. Der Straßenbau des Landkreises wird aber nicht über die Dorferneuerung, sondern über BayGVFG gefördert werden. Mit dem Baubeginn ist nicht vor 2027 zu rechnen.

**33. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt  
HHSt 1.6523.9501**



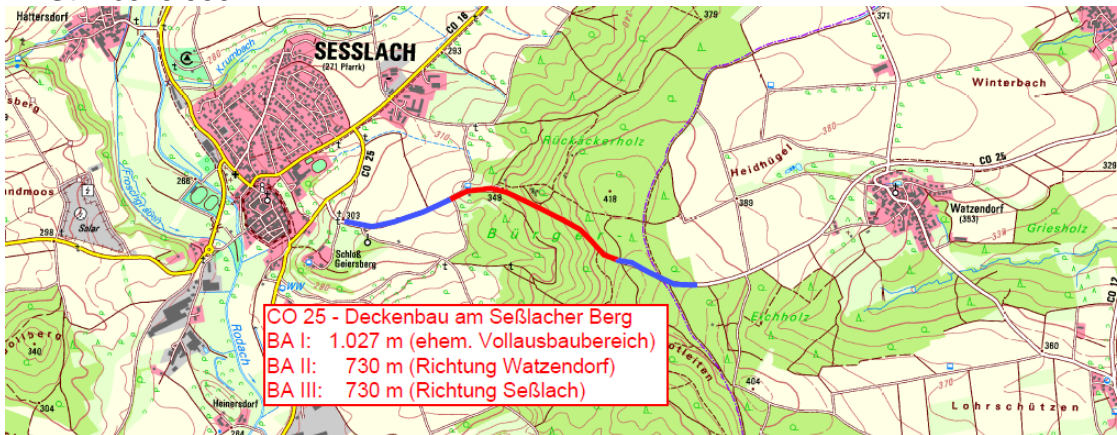
Verkehrsmonitoring 2023: 400 Kfz/24h, 28 SV (= 7,00 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2029ff vorgesehen.

Mit Fertigstellung der St 2205 sind nun erste Vorerhebungen zur Erfassung der veränderten Verkehrsströme im Jahr 2025 und 2026 eingeplant. Auf Grundlage dieser Daten ist im Jahr 2027 das weitere Vorgehen festzulegen.

Um Schäden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Da die Straßenschäden stark zugenommen haben, wird derzeit eine Sperrung für den Schwerverkehr (über 3,5 t) mit entsprechender Umleitungsbeschilderung vorbereitet.

**34. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg  
HHSt 1.6525.9502**



Verkehrsmonitoring 2023: 1.024 Kfz/24h, 23 SV (= 2,25 %)

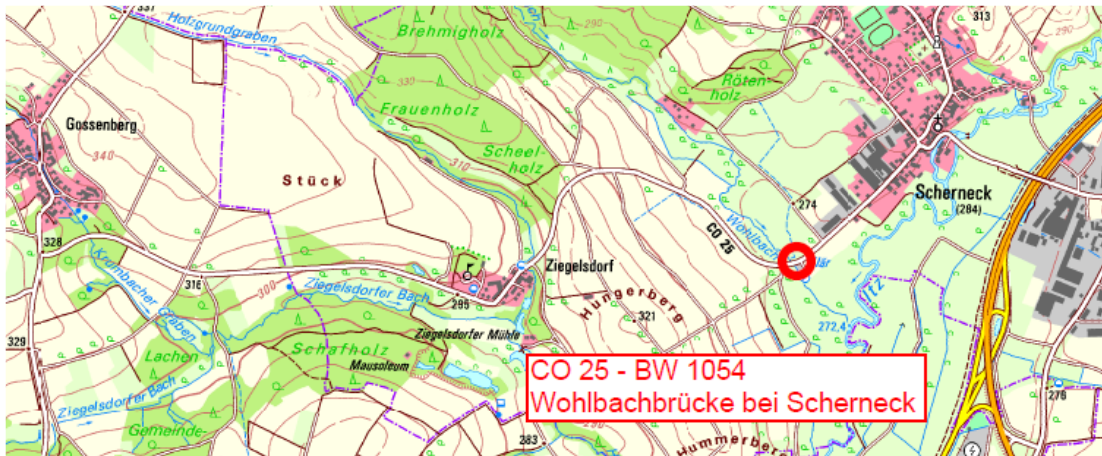
Die Arbeiten sind seit 20.08.2024 abgeschlossen und die Straße wurde am 23.08.2024 wieder für den Verkehr freigegeben.

Mit einer voraussichtlichen Abrechnungssumme von ca. 3.000.000 € wird die Auftragssumme um ca. 2,0 % überschritten.

Trotzdem können die im HH angesetzten Mittel für 2025 um ca. 130.000 € reduziert werden.

Nach Erstellung und Prüfung des Verwendungsnachweises können Mitte 2025 auch die Fördermittel in voller Höhe abgerufen werden.

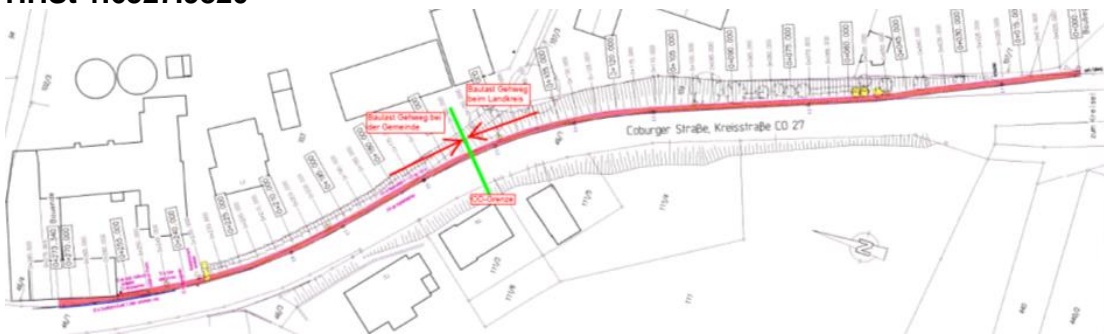
**35. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck  
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrsmontoring 2023: 676 Kfz/24h, 27 SV (= 3,99 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**36. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur  
Apotheke  
HHSt 1.6527.9820**



Verkehrsmontoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist abgeschlossen. Die federführende die Gemeinde wird dem Landkreis die anteiligen Kosten **2025** in Rechnung stellen.

37. Kreisstraße CO 29, Deckenbau OD Dörfles-Esbach mit Neuanlage Geh- und Radweg  
HHSt 1.6529.9502



Verkehrsmontoring 2023: 12.456 Kfz/24h, 392 SV (= 3,15 %)

Die Sanierung der OD Dörfles-Esbach mit eventueller Anpassung der Lichtsignalanlage am Knoten Lauterer Straße wird derzeit untersucht. Zusätzlich steht eine im Radverkehrskonzept verankerte Verbesserungsmaßnahme zur Erhöhung der Radfahrsicherheit an dieser übermäßig stark befahrenen Ortsdurchfahrt an.

In Abstimmung mit der Gemeinde Dörfles-Esbach sollen deren geplante [Arbeiten](#) an Ver- und Entsorgungsleitungen in der Kreisstraße vor [dem Straßenbau](#) abgeschlossen sein. [Daher ist die Vorlage des Bauentwurfes für den Straßenbau bei der Regierung für das Jahr 2027 geplant. Die Ausschreibung der Maßnahme soll über den Jahreswechsel 2027/28 erfolgen, ein Baubeginn für den Straßenbau wird Mitte 2028 angestrebt.](#)

IV. In Finanzangelegenheiten  
an FB Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

V. An GBL 4  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

VI. An Büro Landrat  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....

VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

VIII. Zum Akt/Vorgang

Jürgen Alt  
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel  
Landrat